Bezirksoberliga Herren Nord

SSV Neuhaus III : TTC Wahrenholz
Sonntag, 09.10.2022, 11:00 Uhr

Spieltag 4 für den SSV Neuhaus III: SSV Neuhaus III und TTC Wahrenholz trennen sich unentschieden

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf der SSV Neuhaus III am vergangenen Sonntag im 4. Saisonspiel auf den TTC Wahrenholz. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Meinecke / Kuhn, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SSV Neuhaus III dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Kleinert / Kaufmann besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Große / Fromhage noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Meinecke / Kuhn mussten Hilbig / Schmitz Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Zwischenzeitlich mussten Kuthe / Baberowski zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Bösche / Wegmeyer aber dennoch sicher mit 11:8, 9:11, 11:8, 11:8 ein. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatte Bernd-Michael Hilbig letztlich parat, um Roger Kuhn zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Julius Konstantin Kleinert das Match gegen Thomas Meinecke und gewann in vier Sätzen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Beim 3:0-Sieg gelang es André Kaufmann den Gastspieler Uwe Bösche in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Chancenlos war wiederum Frank Kuthe gegen Michael Große nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Einen Sieg verpasste dann Stefan Schmitz beim 12:14, 11: 7, 6:11, 5:11 gegen Jens Wegmeyer, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Fromhage war nachfolgend Frank Baberowski, obwohl er alles gegeben hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Neuhaus III und des TTC Wahrenholz. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Bernd-Michael Hilbig bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Thomas Meinecke dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Julius Konstantin Kleinert hatte im Match gegen Roger Kuhn am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. André Kaufmann war im Einzel gegen Michael Große nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Frank Kuthe über die 1:3-Niederlage gegen Uwe Bösche hinweggetröstet werden musste. Keinen Punkt beisteuern konnte Stefan Schmitz im Spiel gegen Thomas Fromhage, das 0:3 verloren ging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Frank Baberowski und Jens Wegmeyer, die Frank Baberowski letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (18:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kleinert / Kaufmann bei ihrer 1:3-Niederlage von Meinecke / Kuhn dann doch niedergerungen worden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SSV Neuhaus III tritt dabei geben den TSV Grasleben an, während es der TTC Wahrenholz mit dem TuS Neudorf-Platendorf zu tun bekommt.

Statistik:
SSV Neuhaus III
Doppel: Kleinert / Kaufmann 1:1, Hilbig / Schmitz 0:1, Kuthe / Baberowski 1:0
Einzel: B. Hilbig 1:1, J. Kleinert 2:0, A. Kaufmann 2:0, F. Kuthe 0:2, S. Schmitz 0:2, F. Baberowski 1:1
TTC Wahrenholz
Doppel: Meinecke / Kuhn 2:0, Große / Fromhage 0:1, Bösche / Wegmeyer 0:1
Einzel: T. Meinecke 1:1, R. Kuhn 0:2, M. Große 1:1, U. Bösche 1:1, T. Fromhage 2:0, J. Wegmeyer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (18:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").